

GAIMERSHEIMER ANZEIGER

05 | 2025

31. Mai 2025

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,
Mittlere Heide und Friedrichshofen



Neuer Maibaum

Seite 14

Informationen zu Wohnbaugrundstücken

Seite 3

40 Jahre Gaimersheimer Volksfest

Seite 4 – 5



Foto: get

Laut Information des Staatlichen Bauamtes beginnen die Bauarbeiten für die Fahrbahnerneuerung im Gewerbegebiet Gaimersheim St 2335 / El am 12. Juni 2025

Veröffentlichung des Staatlichen Bauamtes:

Auf der, durch den zahlreichen Verkehr belasteten, Staatsstraße 2335 im Bereich des Gewerbegebiets Gaimersheim sind mittlerweile zahlreiche Fahrbahnschäden zu erkennen und vor allem die beiden Kreisverkehrsplätze weisen auf Grund des hohen Schwerverkehrsanteils starke Überlastungsspuren auf. Deswegen investiert der Freistaat Bayern, um den Streckenabschnitt mit einer Länge von rund 500 Metern zukunftsfähig zu gestalten. Auch der Landkreis Eichstätt nutzt die Gelegenheit der Sperrung, die Kreisstraße El 9 vom Kreisverkehr bis zur Einmündung bei der „Backstube Wünsche“ zu erneuern.

Der besondere Anspruch der Bauarbeiten liegt an der Erneuerung der Kreisverkehre. Um diese dauerhaft für das hohe Verkehrsaufkommen zu rüsten, hat sich das Staatliche Bauamt Ingolstadt für die Umrüstung auf Betonbauweise entschieden. Diese sollen dem Schwerverkehr besser trotzen können, sodass künftig der Unterhaltungsaufwand und damit verbundene Eingriffe in den Verkehr reduziert werden. In diesem Zuge werden außerdem die Rad- und Fußgängerquerungen sowie die Bushaltestelle „Gewerbegebiet, Gaimersheim“ bei „Möbel Gruber“ barrierefrei hergestellt, um den gesamten Bereich auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen.

Um die Eingriffe für den Verkehr so gering wie möglich zu halten, werden die Arbeiten in zwei Bauabschnitten durchgeführt.

Bauabschnitt 1

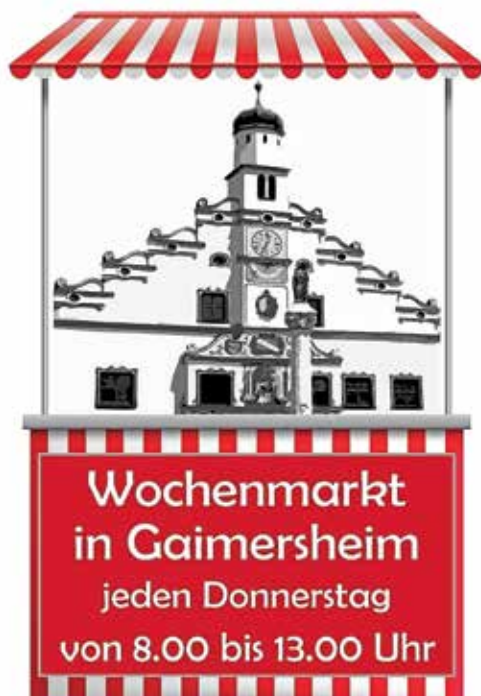
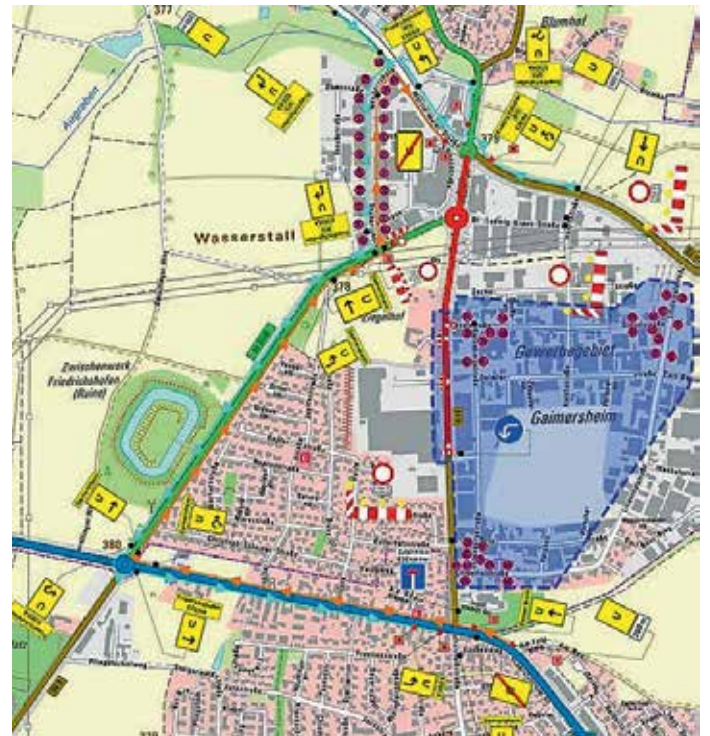
Ab Donnerstag, den 12.06.2025, beginnen die Arbeiten zwischen der Einmündung bei der „Backstube Wünsche“ bis zum Kreisverkehr Ingolstädter Straße - Kriegsstraße - Dr.-Ludwig-Kraus-Straße. Bis zu den Sommerferien muss der Verkehr die Baustelle über das Gewerbegebiet (Neuhartshöfe) und über die Bundesstraße B13 umfahren.

Bauabschnitt 2

Voraussichtlich ab Anfang August wird dann der Verkehr für den Bau des „Lana-Grossa-Kreisverkehr“ umgelegt. In diesem Abschnitt wird außerdem die Staatsstraße bis zur Einmündung Kraibergstraße er-

neuert. Die Umleitung erfolgt großräumig über Etting und die Kreisstraße IN5. In den jeweiligen Abschnitten sind auch die Geh- und Radwege auf Grund der Umbauarbeiten hin zur Barrierefreiheit nur eingeschränkt nutzbar. Bitte folgen Sie der ausgewiesenen Umleitungsbeschilderung.

Das Staatliche Bauamt Ingolstadt bittet um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen, aber vor allem um erhöhte Vorsicht im Baustellenbereich.



Markt Gaimersheim
Jetzt als App

Hier geht's zur App:

Aktuelle Neuigkeiten - Veranstaltungen - ÖPNV - Gesundheit - uvm.
Alles rund um unsere Heimat Gaimersheim!

GAIMERSHEIMER ANZEIGER
Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen, Mittlere Heide und Friedrichshofen

Online-Ausgabe:
www.gaimersheim.de

Der Gaimersheimer Anzeiger liegt an folgenden Stellen aus:

- Rathaus, Bücherei, Museum, Kindergärten,
- Dorfladen Lippertshofen sowie in der Mittleren Heide in der Zeitungsbox am Kindergarten.

Stadtradeln 2025



Fotos: Persy

Zum Auftakt der Aktion Stadtradeln 2025 traf sich auch in diesem Jahr wieder eine aktive Gruppe Radlerinnen und Radler zum Anradeln mit der Bürgermeisterin. Die Tour startete am Marktplatz und führte über das nördliche Gemeindegebiet auf dem Feldweg nach Lippertshofen. Mit einem kleinen Imbiss und Erfrischungen im Dorf-Fladen Lippertshofen endete die Ausfahrt.

(pym)

Informationen zu Wohnbaugrundstücken

Der Markt Gaimersheim bietet derzeit preisvergünstigte Wohnbaugrundstücke in den Baugebieten „Im Winkel“ (Gaimersheim) und „Flussäcker II“ (Lippertshofen) zum Erwerb an. Die Grundstücke werden auf Grundlage der Richtlinien für die Vergabe von preisvergünstigten Wohnbaugrundstücken für einkommensschwächere und weniger begüterte Personen vom 04.04.2025 vergeben. Die Bewerbung ist über die Plattform www.bautpilot.com bis zum 14.10.2025 möglich. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Grundstücksverwaltung gerne zur Verfügung.

Anleinplicht

Bitte beachten Sie die Anleinplicht für Hunde in Gaimersheim. Damit sorgen wir gemeinsam für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger sowie unserer Vierbeiner. Dies gilt insbesondere auch im Retzbachpark, um die Sicherheit und den Schutz der dort lebenden Vögel und anderer Tiere zu gewährleisten. Wir bitten alle Hundehalter, diese Regelung zu beachten und danken für die Kooperation.

(pym)

Auch Wildtiere brauchen Wasser

Alle Wildtiere brauchen Wasser. Deshalb leiden Vögel, Säuger und Insekten unter Trockenperioden und Hitzewellen. Sie haben oft Schwierigkeiten Wasser zu finden, da Bäche, Tümpel und Pfützen schnell austrocknen. Der BUND-Naturschutz empfiehlt im Garten, auf dem Balkon oder der Terrasse täglich frisches Wasser für Wildtiere anzubieten und den Garten möglichst naturnah zu gestalten.

Tränken jetzt aufstellen: Wer unsere Wildtiere im Garten unterstützen will, stellt Wassertränken auf. Eine flache Schale mit Frischwasser reicht schon aus. Aufgestellt wird die Tränke an einem schattigen und gut überschaubaren Ort, damit sich mögliche Feinde nicht unbemerkt anschleichen können. An heißen Tagen sollte verunreinigtes Wasser täglich getauscht werden, damit sich keine Krankheitserreger bilden können. Für eine Insektentränke braucht man noch zusätzliches Naturmaterial, auf dem die Tiere landen können. Das können Zweige, Moos oder Steine sein.“

Quelle: www.Bund-Naturschutz.de

Foto: S. Kreil

Radeln mit dem Bund Naturschutz

Wieder sehr großes Interesse fand die von der Ortsgruppe Bund Naturschutz Gaimersheim-Eitensheim-Wettstetten veranstaltete Radltour zum Feierabend.

Die etwa 20 Kilometer lange, landschaftlich sehr schöne Strecke führte zunächst entlang des Augrabens. Weiter ging es dann durch die Feldflur mit blühenden Raps bis zu den Buxheimer Weihern.

Auch entlang der Schutter, des Spiegelgraben sowie den Feuchtwiesen und Wäldern konnten zahlreiche Pflanzen und Tiere beobachtet werden. Über Buxheim führte die Strecke durch die Eitensheimer Flur wieder zurück nach Gaimersheim.

Ein schönes und erholsames Naturerlebnis befanden die Teilnehmer der Radltour.



Foto: M. Elssesser



40 Jahre Gaimersheimer Volksfest begeistert Besucher – Vier Tage voller Freude und Tradition

Vier Tage Gaimersheimer Volksfest liegen zurück - bei bestem Volksfestwetter kamen viele Besucher aus Gaimersheim und Umgebung ins festliche Zelt an der Römerstraße, um gemeinsam zu feiern, zu lachen und die schöne Atmosphäre zu genießen. Der Startschuss fiel am Freitag mit einem Freibierausschank auf dem Marktplatz, begleitet von mitreißender Blasmusik der Blaskapellen aus Gaimersheim, Hitzhofen und Böhmfeld. Nach einem lebhaften Umzug ins Festzelt wurde das 40. Volksfest von Bürgermeisterin Andrea Mickel feierlich eröffnet. Das Zelt war bis Mitternacht prall gefüllt, mit Live-Klängen von der Blaskapelle und der Eslarner Showband, gefolgt von DJ-Musik im Partyzelt, die die Stimmung zum Kochen brachte. Der Samstag stand ganz im Zeichen des Sports und der Kinder: Ein Beachvolleyballturnier lockte Sportbegeisterte, während die kleinen Gäste bei Marionetten, Luftballonwettbewerb, Kinderschminken und Bogenschießen viel Spaß hatten. Am Abend sorgte die Band „Mia und

da Anda“ für ausgelassene Stimmung, bevor im Partyzelt weitergefeiert wurde.

Der Sonntag begann mit einem festlichen Gottesdienst im Zelt, musikalisch begleitet vom Männergesangsverein. Nachmittags begeisterten die Gstanzlsänger die Besucher, und der Tag klang mit Musik, gutem Essen und geselligem Beisammensein aus. Am Montag fand der Seniorennachmittag statt, bei dem regionales Essen, Musik und Auftritte des Trachtenvereins für einen würdigen Abschluss sorgten. Das Fest verlief friedlich und war durchweg gut besucht.

Neben den traditionellen Veranstaltungen gab es Fahrgeschäfte, einen Kunsthandwerkermarkt und zahlreiche Verkaufsstände, die für Abwechslung sorgten. Bürgermeisterin Mickel und Festwirt Schneider zeigten sich äußerst zufrieden mit der positiven Resonanz und der vollen Auslastung aller vier Tage – ein Volksfest, das noch lange in Erinnerung bleiben wird!





Kindergottesdienst



Der nächste Kindergottesdienst der Katholischen Pfarrei Gaimersheim im Pfarrheim St. Benedikt findet am **Sonntag, 22. Juni 2025, um 10.30 Uhr** statt. Das Team freut sich auf viele Kinder. (get)

Katholische Gottesdienste

Donnerstag, 29. Mai	8 Uhr	Festgottesdienst mit Flurprozession (Chr. Himmelfahrt)
Samstag, 31. Mai	10 Uhr	Firmung, Festgottesdienst mit Weihbischof Adolf Bittschi
Pfingstsonntag, 8. Juni	10 Uhr	Festgottesdienst
	18 Uhr	Feierliche Vesper (Schola)
Pfingstmontag, 9. Juni	10:00 Uhr	Festgottesdienst
Fronleichnam, 19. Juni	18 Uhr	Festgottesdienst mit Prozession durch Gaimersheim, anschließend Frühschoppen und gemütliches Beisammensein im Pfarrstadl
Sonntag, 22. Juni	10:30 Uhr	Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal des Pfarrheims St. Benedikt
Dienstag, 24. Juni	19 Uhr	Bibelkreis im Begegnungsraum des „Wohnen mit Service“, Wallgraben 3
Donnerstag, 26. Juni	19:30 Uhr	Sakraler Tanz im Pfarrsaal des Pfarrheims St. Benedikt
Pfarrfestsonntag, 13. Juli	10 Uhr	Festgottesdienst

Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim

JUNI 2025

■ **Sonntag, 8.6., 10 h**, Pfingstgottesdienst mit Heiligem Abendmahl (mit der Gaimersheimer Kantorei), Evangelische Friedenskirche

■ **Samstag, 21.6.**, Tagesausflug per Bahn nach Nürnberg, NUR mit Anmeldung

■ **Samstag, 21.6., 17-21 h**, Offener Jugendtreff, Evangelische Friedenskirche

■ **Sonntag, 29.6., 10 h**, Vorstellungsgottesdienst beider Konfirmationsgruppen, Evangelische Friedenskirche

JULI 2025

■ **Sonntag, 6.7., 10 h**, Gottesdienst mit Konfirmation 1, Evangelische Friedenskirche

■ **Freitag, 11.7.**, Seniorenausflug zu einer Käserei bei Weißenburg, NUR mit Anmeldung

■ **Sonntag, 13.7., 10 h**, Gottesdienst mit Konfirmation 2, Evangelische Friedenskirche

■ **Freitag, 18.7., 20 h (Einlass ab 19 h)**, Serenade der Gaimersheimer Kantorei, Evangelische Friedenskirche - Innenhof

■ **Sonntag, 20.7., 11.30 h**, Mini-Gottesdienst für Kinder bis 5 Jahren, elische Friedenskirche - Innenhof

Weitere Infos:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gaimersheim

Kraiberg 40a, Gaimersheim,
Tel. 084 58/33 14 90,
Fax 084 58/33 14 91,
pfarramt.gaimersheim@elkb.de,
www.friedenskirche-gaimersheim.de

Unsere Pfarrer sind zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Eckert:
08458/331490 bzw. 01511/8441173
ulrich.eckert@elkb.de
Pfarrer Stefan Köglmeier:
0841/99360044
stefan.koeglmeier@elkb.de

Über die Homepage www.friedenskirche-gaimersheim.de finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders!

Informationen finden Sie auch auf Facebook unter @EvangelischGaimersheim und bei Instagram unter Friedenskirche_Gaimersheim; auch die Jugend der Gemeinde ist auf Instagram: unter jugend.gaimersheim



Evangelische Kirche
Gaimersheim

Erstkommunion in Gaimersheim



Im Mai 2025 feierten 48 Kinder in der Pfarrkirche Gaimersheim ihre Erstkommunion. In der Messfeier, die von der Gruppe „Voices for God“ mitgestaltet wurde, ging Pfarrer Heindl bei seiner Predigt auf Jesus als den guten Hirten ein. Er begleitet uns im Glauben ein ganzes Leben lang.

Im festlich gestalteten Gottesdienst zogen die Kommunionkinder gemeinsam ein und nahmen in den ersten Reihen Platz. Mit viel Begeisterung brachten sie sich aktiv ein: Sie sprachen die Fürbitten, gestalteten die Gabenbereitung und machten so deutlich, dass sie mitten in der Gemeinschaft der Kirche stehen. Text: Pfr. Simon Heindl, Fotos: Jutta Blobner

Maiandacht



Die diesjährigen Maiandachten der Pfarrei Gaimersheim wurden wieder von verschiedensten in der Pfarrei engagierten Gruppierungen mit festlichem Gesang, besinnlichen Texten und Fürbitten gestaltet. Die stimmungsvollen Zeremonien fanden in der Pfarrkirche, in der Marienkapelle oder auch im Freien statt und fanden großen Anklang. Zahlreiche Gläubige kamen zusammen, um in feierlicher Atmosphäre die Marienverehrung zu begehen und sich auf den Frühling einzustimmen. Das Foto zeigt die Maiandacht vor der Marienkapelle in Rackertshofen. Text/Foto: Jutta Blobner

Hubertus-Ostereierschießen



„Rekord beim diesjährigen öffentlichen Ostereierschießen von Hubertus Gaimersheim: insgesamt 4.000 bunte Eier vom Bauernhof Antoniusschwaige wurden an 250 Teilnehmer ausgegeben.“

Foto: Tobias Friedrich

Bastelabend: „Gestalte deine ganz persönliche Osterkerze“

Beim Osterkerzenbastelkurs des Gaimersheimer Frauenbunds konnten viele Frauen begrüßt werden. Auch die Kinder, die zum Kerzenbasteln dabei waren, hatten sichtlich Spaß. Unter fachkundiger Anleitung von Angela Woderer entstanden viele wunderschöne und individuelle Osterkerzen, die am Osterfest viel Freude bereiteten.



Ein kleiner Einblick in die ganz unterschiedlichen Kerzen, die entstanden sind.

Ostereiersuche – viele strahlende Gesichter



Viele Kinder waren wieder gekommen um die Ostereier zu suchen.

(get)

Die Junge Union Gaimersheim veranstaltete das traditionelle Ostereiersuchen am Karsamstag im Retzbachpark. Viele Kinder waren wieder zu dieser Veranstaltung gekommen und suchten fleißig die rund 500 bunten Ostereier, die der Osterhase zuvor im Park versteckt hatte. Um jedem Kind die gleiche Chance zu geben, wurde der Park in zwei Bereiche, je nach Alter abgetrennt und es durften auch nur maximal vier Eier mit nach Hause genommen werden. Nach dem Startschuss ging es los und die Kinder rannten, um eines der Eier zu erhaschen. In der Zwischenzeit konnten die Eltern entweder mitsuchen oder sich mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen erfrischen. Lange hat es nicht gedauert, bis die zwei Siegereier gefunden wurden. Vorsitzender Moritz Iberle durfte den beiden Siegern gratulieren, die sich über ein Osternest, gefüllt mit Eiern, Schokolade und einem Marktgutschein freuen durften. Die Kinder hatten jede Menge Spaß und trugen stolz ihre gefundenen Eier mit nach Hause.

(get)

Fußwallfahrt nach Bettbrunn – Gemeinschaft im Glauben erleben



Wie jedes Jahr am ersten Sonntag im Mai pilgerten eifrige Wallfahrer von Gaimersheim zur Wallfahrtskirche St. Salvator in Bettbrunn. Pfarrer Simon Heindl erteilte frühmorgens um 4.45 Uhr den Pilgersegen in der Pfarrkirche Gaimersheim. Bereits wenige Minuten nach dem Abmarsch öffnete der Himmel seine Schleusen, es begann zu regnen und hörte während des über 20 Kilometer langen Weges kaum auf.

Der Weg der Wallfahrer führte von Gaimersheim über Rackertshofen und Wettstetten am Högnerhäusl vorbei nach Stammham, wo die Pilger zum Würstlessen pausieren konnten. Anschließend ging es – wegen der Baustelle an der Autobahnunterführung auf leicht geänderter Route – nach Appertshofen und von dort durch den Köschinger Forst nach Bettbrunn. Entlang des Weges beteten die Pilger Rosenkränze und stimmten stimmungsvolle Lieder an. Am Ortseingang von Bettbrunn wurden die Pilger von Kaplan Miroslav Házy empfangen. Zum abschließenden Festgottesdienst in Bettbrunn waren neben den Fußwallfahrern auch zahlreiche Angehörige der Pfarrei Gaimersheim mit dem Auto angereist. Und so fand die Wallfahrt mit einer Messe, die musikalisch vom Chor Viva la Musica begleitet und von Kaplan Házy und Diakon Becki mitgestaltet wurde, ihren feierlichen Abschluss.

Text: Jutta Blobner, Fotos: Jutta Blobner, Philipp Eckstein

Frauenbund Lippertshofen feiert Maiandacht, Muttertag und Jahreshauptversammlung

Der Frauenbund Lippertshofen lud zu einem besonderen Abend ein, der Tradition, Gemeinschaft und Geselligkeit vereinte. Den Auftakt bildete eine feierliche Maiandacht in der Kirche St. Georg in Lippertshofen, die vom Frauenbund gestaltet wurde.

Im Anschluss versammelten sich die Mitglieder im Dorftreff zur Jahreshauptversammlung. Neben wichtigen organisatorischen Punkten stand vor allem der Austausch und das Miteinander im Mittelpunkt. Nach dem offiziellen Teil folgte eine gemütliche Muttertagsfeier, bei der sich die Gäste bei Pizza und Salat stärkten und den Abend in geselliger Runde ausklingen ließen.

(get)



Gaimersheimer Mittelschule startet Projekt „Gemeinsam Klasse sein“ mit Vernissage

Prävention zur Stärkung des Zusammenhalts und zur Verhinderung von Mobbing



Rektor Reinhard Beck, Klassleiter Christoph Münter, Mobbing-Multiplikatorinnen Christine Schick und Andrea Blomeyer, Kunsttherapeutin Ruta Neiwert, Konrektor Thomas Ausfelder, Klassenleiter Erich Newzella, Marina Jäckel, Max Schönewald und Kathrin Kriegler

Schulleiter Reinhard Beck begrüßte Schüler, Eltern und Lehrkräfte in der Aula. Das Thema „Mobbing“ hat in den letzten Jahren durch soziale Medien an Bedeutung gewonnen. Studien zeigen, dass viele Schüler bereits Erfahrungen mit Mobbing gemacht haben, was zu seelischen Belastungen führt. Schule und Lehrkräfte übernehmen zunehmend Prävention und Aufarbeitung, da Betroffene und Eltern sich an die Schulleitung und Beratung wenden.

Die Mittelschule Gaimersheim unterstützt das Projekt „Gemeinsam Klasse sein“, um den Zusammenhalt zu stärken und die Schüler seelisch zu fördern. Nach der Einführung durch den Rektor stellten Andrea Blomeyer und Christine Schick als Mobbing-Multiplikatorinnen Maßnahmen zur Prävention vor. Vorab wurden die Klassenleitungen geschult, und Schülerinnen sowie Schüler der 5. und 6. Klasse erforschten gemeinsam, wie sie respektvoll miteinander umgehen können, um Mobbing zu vermeiden.

Sie erstellten Plakate, Collagen, Rollenspiele und Handouts zu Themen wie „Was ist Mobbing?“, „Streit wie ein Feuer löschen“ oder „Was mag ich an unserer Klassengemeinschaft“. Auch im künstlerischen Bereich brachten die Kinder ihre Gefühle zum Ausdruck, begleitet von Ruta Neiwert. Gefühle wie Angst und Wut wurden musikalisch mit Schülertexten vorgetragen.

Nach der Eröffnung der Ausstellung luden Konrektor Thomas Ausfelder und Kathrin Kriegler von „Foodsharing“ die Eltern und Schüler ein, die verschiedenen Stellwände zu erkunden, und eröffneten das Buffet.



Auch im künstlerischen Bereich wurden die Gedanken und Gefühle zum Thema Mobbing auf kreative Weise zum Ausdruck gebracht.

Historische Puppenausstellung

Das Marktmuseum Gaimersheim präsentiert derzeit eine faszinierende Ausstellung mit historischen Puppen aus aller Welt. Gemeinsam mit engagierten Gaimersheimer Sammlerinnen wurde eine umfangreiche Schau zusammengestellt. Die Ausstellung umfasst eine beeindruckende Sammlung verschiedenster Exemplare, darunter Schildkrötpuppen aus Celluloid, Käthe Kruse Puppen, französische Porzellanpuppen, sowie Werke von Armand, Heubach, Borgfeldt & Co Berlin. Besonders hervorzuheben ist die „Door of Hope“-Missionspuppe aus dem Jahr 1901, geschnitzt aus Holz, die im Rahmen einer protestantischen Mission in Shanghai verkauft wurde, um mittellosen Mädchen zu helfen. Ergänzt wird die Ausstellung durch kleine Grödner Püppchen, Holzpuppen von Judith Sottriffer sowie handgefertigte brasilianische und amerikanische Puppen aus den 1950er Jahren. Die Ausstellung ist noch bis zum 27. Juli 2025 an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. (pym)



Fotos: Persy

Muttertagskonzert im Backhaus

Das Trio Lu Sule entführte sein Publikum auf eine faszinierende Klangreise in den Süden Italiens. Mit einer Mischung aus Gesang, Geige und Gitarre vermittelten die Künstler die Atmosphäre der mediterranen Landschaften, Düfte und Gefühle. Zum Ensemble gehören Valeria Marra, die mit Gesang, Tamburin und Kastagnetten, Lia Chkrtishvili, eine erfahrene klassische Geigerin, sowie Werner Reif mit seiner Gitarre.

Die Musik von Lu Sule spiegelt die Natur, die jahrhundertealten Olivenbäume, das Rauschen des Meeres sowie die Düfte von Thymian und Rosmarin wider. Die Lieder erzählen Geschichten von Arbeit, Liebe, Festen und nächtlichen Begegnungen, die aus dem Alltag der Menschen in Apulien, Kalabrien und Kampanien entstanden sind. Dabei verbinden sie Poesie, Leidenschaft, Zorn und Bewunderung und lassen das Publikum tief in die kulturelle Seele Süditaliens eintauchen. (pym)



Foto: Persy

Tenöre 4 You

Die Tenöre 4 You präsentierten im Backhaus ein besonderes Mitmachkonzert. Das Publikum erlebte eine abwechslungsreiche Mischung aus Pop, Klassik, Musical- und Filmmusik, verbunden mit Live-Gesang im italienischen Stil. Die Gäste wurden aktiv in das Konzert eingebunden, die Aufforderung zum Mitsingen wurde begeistert aufgenommen.



Mittelschultag in Gaimersheim: Demokratie erleben durch Lernen und Gemeinschaft

In der Mittelschule Gaimersheim fand auch in diesem Jahr der Mittelschultag statt – diesmal unter dem Motto „Demokratie erleben“. In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Eichstätt, unter der Leitung von Andrea Bittlmayer, und den Lehrern der Mittelschule Lisa Rester und Kristina Kastner wurde ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, das den Schülerinnen und Schülern die verschiedenen Facetten demokratischer Werte näherbrachte. Das mehrwöchige Projekt startete bereits im April mit unterschiedlichen Workshops, dabei konnten die Jugendlichen ihr Wissen über Demokratie vertiefen. Am eigentlichen Mittelschultag, dem Höhepunkt des Projekts, wurden verschiedene Stationen angeboten, die zum Mitmachen und Nachdenken einluden: Die Herkunft der Schüler, die politischen Systeme verschiedener Länder, das Erkennen von „Fake News“ und sogar die Frage nach dem beliebtesten Pausensnack standen auf dem Programm.

Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat, der ein kostenloses Mittagessen für alle Kinder zubereitete. Dank der Initiative Foodsharing, koordiniert von Kathrin Kriegler, konnten gerettete Lebensmittel sinnvoll verwendet werden. Die Fachlehrerinnen für Ernährung und Soziales, Gisela Gabler, Barbara Antesberger und Anna-Lena Fritz, sorgten

zudem für frisch geschnittenes Obst und Gemüse. Die Schülersprecher aus dem Landkreis erarbeiteten das Thema im Vorfeld und setzten es gemeinsam mit der SMV an den Schulen um. Vor Ort führten die Schüler verschiedene Stationen durch, um Neues zu lernen oder bereits Erlerntes zu festigen. Vertrauenslehrerin Lisa Rester und Kristina Kastner, Landkreiskoordinatorin der SMV für Oberbayern, begleiteten die Umsetzung als Projektleiterinnen.

Ein musikalisches Highlight bildete das abschließende Pausenhofkonzert mit DJ Thommy aus der 10. Klasse. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie engagiert die Schülerinnen und Schüler sich mit dem Thema Demokratie auseinandersetzten. Andrea Bittlmayer vom Kreisjugendring Eichstätt und Rektor Reinhard Beck zeigten sich stolz über die begeisterte Teilnahme und die motivierte Umsetzung durch die Schüler. „Es ist schön zu sehen, wie die Arbeit Früchte trägt und wie engagiert die Schüler an dieses Thema herangegangen sind“, so Bittlmayer. Besonders bemerkenswert war die Vielfalt der teilnehmenden Schüler aus verschiedenen Nationen, die gemeinsam lernten, diskutierten und feierten. „Ein rundum gelungener Tag, der bewies, dass Demokratie nicht nur Theorie ist, sondern erlebt und gelebt werden kann“, so Rektor Beck stolz. (get)



Die Projektleiterinnen Lisa Rester und Kristina Kastner organisierten zusammen mit der SMV und dem Elternbeirat einen gelungenen Mittelschultag. (get)



An verschiedenen Stationen wurde das Thema Demokratie nähergebracht.



Beim abschließenden Pausenhofkonzert fand das Projekt einen krönenden Abschluss. (Reinhard Beck) (get)

Erstes Starkbierfest der Blaskapelle und JU Gaimersheim begeistert Gäste

Am Marktplatz Gaimersheim wurde ein neues Kapitel der Festtradition geschrieben: Das erste Starkbierfest, organisiert von der Blaskapelle Gaimersheim unter der Leitung von Silvia Halsner und der Jungen Union Gaimersheim mit den Initiatoren Anita Bergmeister und Moritz Iberle, feierte einen fulminanten Auftakt. Rund 200 Gäste strömten am Abend ins Gasthaus, um bei zünftiger Musik, herzhaftem Bier und humorvollen Fastenpredigten gemeinsam anzustoßen. Die Plätze waren bereits vor Veranstaltungsbeginn heiß begehrt, so dass sich viele Besucher frühzeitig einen Sitzplatz sicherten. Die Brauerei Nordbräu sorgte für erstklassige Starkbierspezialitäten, während der Caterer der Mittelschule Gaimersheim die Gäste mit bayerischen Köstlichkeiten verwöhnte. Ein Highlight des Abends: die traditionelle Fastenpredigt, humorvoll vorgetragen von Klosterbruder Bruder Josef mit seiner Haushälterin Elisabeth (auch bekannt unter „Kobold Sepp“ mit seiner Frau Lies Brandl“), die mit ihrer Darstellung das Publikum zum Schmunzeln brachten. Mit scharfsinnigen Kommentaren und humorvollen Seitenhieben wurden zahlreiche bekannte Persönlichkeiten aus der Marktgemeinde „dableckt“. Unter anderem traf es Bürgermeisterin Andrea Mickel, ihre Stellvertreter Christoph Würflein und Rudi Eichhorn, sowie zahlreiche Gemeinderatsmitglieder und Vereinsvertreter. Die Veranstaltung erwies sich als voller Erfolg, nicht zuletzt dank der guten Stimmung und dem großen Engagement der Organisatoren. Mit diesem Starkbierfest wurde eine neue Tradition ins Leben gerufen, die hoffentlich noch viele Jahre in Gaimersheim Bestand haben wird. (get)



Die Organisatoren des Starkbierfestes mit den Bürgermeistern und Altlandrat. (JU Gaimersheim)



Die traditionelle Fastenpredigt, humorvoll vorgetragen von Klosterbruder Bruder Josef mit seiner Haushälterin Elisabeth. (JU Gaimersheim)

Fünf-Jahres-Bilanz der CSU-Fraktion im Gaimersheimer Marktgemeinderat

Zu einer Fünf-Jahres-Bilanz hat die CSU-Fraktion in Gaimersheim eingeladen. Ein knappes Jahr vor der Kommunalwahl konnte die CSU-Ortsvorsitzende Sandra Pruin viele interessierte Mitglieder aus CSU, Junge Union und Frauen Union zur Fünf-Jahres-Bilanz der Marktgemeinderatsfraktion begrüßen. Zweiter Bürgermeister Christoph Würflein erläuterte zusammen mit Fraktionssprecherin Maria Ledl, dass man sehr viele „Ziele für Gaimersheim“ – das Motto des Kommunalwahlprogramms 2020 in den Marktgemeinderat konstruktiv eingebracht habe. Ein großes Anliegen der Fraktion war und ist es, statt theoretischer Programme konkrete Maßnahmen umzusetzen. So wurde der Antrag, Photovoltaikanlagen auf den Dächern der kommunalen Gebäude wo immer möglich, in Angriff genommen. Hervorzuheben ist hier die Photovoltaikanlage auf dem Seniorenheim. Der Bau eines Nahwärmenetzes in der Vogelsiedlung beschäftigt schon seit einiger Zeit den Marktgemeinderat. „Leider ist die Priorisierung und der Fortschritt der Planungen noch nicht so weit, wie wir es uns wünschen würden“, erläutert Anton Meyer. Darüber hinaus ist es für die CSU-Fraktion wichtig, Gaimersheim als zukunftsfähigen und starken Wirtschaftsstandort zu erhalten und weiterzuentwickeln. Attraktive Rahmenbedingungen für Betriebe sind unabdingbar.

Ein Antrag der CSU-Fraktion dazu wurde im Jahr 2022 bereits im Marktgemeinderat angenommen. Denn nur durch ein aktives Wirtschaftsmanagement kann langfristig die Finanzkraft der Kommune gesichert werden. In diesem Bereich muss aus Sicht der Fraktion noch priorisierter und aktiver agiert werden. Michael Bauer erläuterte den anwesenden Gästen die geplante Renaturierung des Augrabens, die auf Initiative der CSU-Fraktion erfolgt. So kann auch im Süden des Gemeindegebiets eine wichtige Maßnahme des Natur- und Umweltschutzes hoffentlich zeitnah umgesetzt werden.

Sehr intensiv befassten sich die Gemeinderäte in den vergangenen Jahren mit der Grundschule. Bereits im Jahr 2022 stellte die Fraktion einen Antrag, der die Sanierung und eine mögliche Erweiterung mit Bedarf am bestehenden Standort darstellen sollte. Andrea Peschler informierte über den Ausbau von Kita- und Kindergartenplätzen. Der-



Foto: Pruin

zeit können alle Kinder sehr gut versorgt werden. Auch der Ausbau der Nachmittagsbetreuung durch die Erweiterung des Horts wurde seitens der Fraktion unterstützt und befürwortet.

Unter dem Punkt „Gaimersheim – Mobil“ im Wahlprogramm konnte Fahrradreferent Anton Fichtner über den baldigen Bau bzw. Ausbau von wichtigen Radwegs Verbindungen berichten. Der Radweg an der Bürgermeister-Martin-Meier-Straße ist schon sehr lange ein großes Anliegen der CSU Fraktion.

Ein Antrag dazu geht bereits auf das Jahr 2010 zurück. Anita Bergmeister erläuterte abschließend über die Aktivitäten im Jugendbereich und die neue Förderrichtlinie für Vereine. Diese wurde erst in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen und soll das ehrenamtliche Engagement in der Marktgemeinde unterstützen.

Als Fazit konnten die Marktgemeinderäte der CSU festhalten, dass das Wahlprogramm in den letzten fünf Jahren aktiv eingebracht wurde und die neun Fraktionsmitglieder Gaimersheim bodenständig, aktiv und mit vielen Ideen weiterentwickelt und gestaltet haben. Maria Ledl

Frühjahrsversammlung des SPD-Ortsvereins

Der SPD-Ortsverein Gaimersheim traf sich zu seiner Frühjahrsmitgliederversammlung in der Stube des Gasthauses am Marktplatz. Die zahlreich erschienenen Mitglieder wurden vom Ortsvereinsvorsitzenden Kai Mickel begrüßt, tauschten sich anschließend zum Mitgliedervotum der SPD zum Koalitionsvertrag aus und durften danach unter der Wahlleitung vom stellvertretenden Vorsitzenden Daniel Gottschall und Erich Seehars sechs Delegierte zu den anstehenden Kommunalwahlen bestimmen. Gewählt wurden Andrea Mickel, Gabi Hackner, Daniel Gottschall, Robert Leixner, Kai Mickel und Ingrid Seehars.

Im Anschluss an eine Brotzeit wurden dann anwesende Mitglieder des Ortsvereins für langjährige Mitgliedschaft in der SPD mit Urkunde und Anstecknadel ausgezeichnet. Für 50 Jahre in der Partei wurden Christl Bernhard und Erich Seehars geehrt. Marktrat Klaus Meier ist bereits 40 Jahre Mitglied und erhielt die Ehrengaben ebenfalls aus der Hand von der Landtagsabgeordneten Katja Weitzel und dem Unterbezirksvorsitzenden für den Landkreis Eichstätt, Dr. Bernd Weber.

Ebenfalls 40 Jahre sind Martin Brandl und Rainer Riedl Genossen in der SPD. Katja Weitzel berichtete im Nachgang aus ihrer Tätigkeit als neue Abgeordnete im Landtag und der Fraktion, sowie den damit verbundenen Erlebnissen und Erkenntnissen und beantwortete Fragen zur Politik in Bayern und in Berlin. Geschlossen wurde die Versammlung nach gut zwei Stunden, nachdem der OV-Vorsitzende noch auf wichtige, anstehende Termine hingewiesen hatte.



V.l.n.r.: Katja Weitzel (MdB) mit den Geehrten Erich Seehars, Christl Bernhardt und Klaus Meier, sowie UB-Vorsitzender Dr. Bernd Weber. Foto: D. Gottschall

Am Freitag, 27. Juni findet das Picknickkonzert im Retzbachpark mit Rad Gumbo statt, am Donnerstag, 17. Juli die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, am Donnerstag, 25. September, die Mitgliederversammlung und am Samstag, 18. Oktober, das Weinfest im Backhaus.

Kai Mickel

ZUR INFORMATION



FRÜHSTÜCK MIT DEM FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Die Mitglieder des Frauenbunds Gaimersheim treffen sich jeden **zweiten Dienstag im Monat ab 9.30 Uhr** zum gemeinsamen Frühstück im Möbel Gruber Restaurant. Interessierte Frauen sind dazu herzlich willkommen. (get)

STRICKEN MIT DEM FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Der Frauenbund Gaimersheim trifft sich **jeden Donnerstag um 18 Uhr** im Pfarrheim St. Benedikt zum gemeinsamen Stricken. (get)

TURNSTUNDE DES FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Der Frauenbund Gaimersheim sucht bis Mitte 2025 eine Nachfolge für die Leitung der wöchentlichen Turnstunde. Wer die Stunde gerne übernehmen möchte, meldet sich bitte telefonisch unter 0175-5972350 oder unter frauenbund-gaimersheim@web.de. Aktuell findet die Turnstunde für Mitglieder **jeden Montag 14 Uhr** im Pfarrsaal St. Benedikt statt. (get)

WHATSAPP DES FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Der Frauenbund Gaimersheim bietet ab sofort eine WhatsApp Gruppe für Mitglieder und Interessierte mit Informationen zu den geplanten Aktivitäten und Veranstaltungen an. Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte mit seiner Handynummer unter frauenbund-gaimersheim@web.de oder schickt eine Nachricht an 0175-5972350. Mit der Anmeldung wird der Verwendung der Handynummer zum Zweck der WhatsApp-Gruppen zugestimmt.

TRADING-CARD-TREFF

Der nächste Trading-Card-Treff des Jugendtreffs findet **am 7. Juni 2025 von 15 bis 19 Uhr** im Jugendtreff an der Römerstr. 41 in Gaimersheim statt. Hierbei treffen sich Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche und Erwachsene um zu sammeln, zu tauschen und zu zocken (get)

FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN LÄDT ZUM SPAZIERGANG

Der Frauenbund Lippertshofen bietet vor jedem Treffen 60+ an, welches **jeden ersten Mittwoch im Monat** im Dorfladen stattfindet, miteinander spazieren zu gehen. Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Dorfladen in Lippertshofen. Der Spaziergang dauert ungefähr 45 bis 60 Minuten und ist ohne Anmeldung. Jede, die Lust hat, kann mitkommen, egal welchen Alters. (get)

TERMINE DER BÜRGERGESELLSCHAFT GAIMERSHEIM

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am **Mittwoch, 11. Juni 2025 um 12 Uhr** im Gasthaus am Marktplatz statt. Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am **Mittwoch, 28. Mai 2025 und am 25. Juni 2025 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt. Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme. (get)

LUDOTHEK LÄDT ZUM SPIELETREFF

Die nächsten Termine für den Spielertreff der Ludothek Gaimersheim im Jugendtreff finden am **Samstag, 31. Mai 2025 und 28. Juni 2025 von 15 Uhr bis 21 Uhr** statt. Dazu sind alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich eingeladen (Kinder unter 10 Jahren bitte in Begleitung der Eltern). Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es warten über 200 Spiele, die vor Ort kostenlos gespielt werden können. (get)

GESELLIGKEITSABEND DER LINDENBAUMSÄNGER LIPPERTSHOFEN

Der nächste Geselligkeitsabend mit Musik und Ratsch findet am **Donnerstag, 5. Juni 2025 um 19.30 Uhr** im Dorftreff Lippertshofen statt. Die Lindenbaumsänger laden alle Interessierten zum Volksliedersingen ein. (get)

Wildkräutervortrag: „Ach du grüne Neune – Entdecke die Kraft des Frühlings“



Die Wildkräuterpädagogin Sophie Havenstein (Wildkräuterelemente) stellte ihnen dabei die heimischen Wildkräuter vor, die aktuell in der Natur zu finden sind. Sie lernten im Detail Brennessel, Giersch, Wegerich, Bärlauch und Gundelrebe kennen und erfuhren, worauf sie beim Sammeln achten müssen.

Im Anschluss durften sie die wilden Pflanzen auch verkosten, u.a. als Brennessel-Kokos-Chips, Giersch-Limonade, Wegerich-Honig, Bärlauchbutter und Gundelrebenwasser. Auch lernten sie eine rohköstliche Variante der Neunkräutersuppe kennen. Den krönenden Abschluss der Veranstaltung bildete die traditionelle Neunkräutersuppe, frei nach dem Rezept von Hildegard von Bingen, die sich die Teilnehmer gemeinsam schmecken ließen.

Die traditionelle Neunkräutersuppe mit Bärlauch, Brennessel, Giersch, Gundelrebe Sauerampfer, Schafgarbe, Lungenkraut, Spitzwegerich und Gänseblümchen hat allen Teilnehmern geschmeckt.

Schon am Vormittag machten sie sich auf nach draußen in die Natur, um die Wildkräuter für den Abend zu sammeln.

Der Frauenbund Gaimersheim veranstaltete für alle Interessierten einen Vortrag zum Thema „Ach du grüne Neune – entdecke die Kraft des Frühlings“ im Pfarrsaal von St. Benedikt.

Neuer Familienstützpunkt „Familienzeit“: Ein Leuchtturmprojekt für den Landkreis Eichstätt



Seit dem 1. April 2025 gibt es im Landkreis Eichstätt eine neue Anlaufstelle für Familien: Der Familienstützpunkt „Familienzeit“ wurde offiziell eröffnet und ist der erste im Landkreis Eichstätt. Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales sowie den Landkreis Eichstätt, setzt sich das Projekt gezielt für die Unterstützung von Familien ein und möchte ihnen im Alltag Entlastung bieten.

Die Wurzeln des Stützpunktes liegen im Familientreff, der bereits 2020 ins Leben gerufen wurde. Damals standen vor allem Gespräche und der Austausch im Vordergrund, und wurden in der Schülerinsel Gaimersheim und im Jugendtreff abgehalten. Mit der Weiterentwicklung zum Familienstützpunkt wird dieses Angebot nun deutlich ausgebaut. Unter der Leitung von Melanie Kähni startet „Familienzeit“ zunächst mit einem vielseitigen Programm: Zweimal wöchentlich wird ein Familiencafé angeboten, außerdem gibt es einen Treff für werdende Eltern, sowie eine Spielgruppe für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. Ab August wird das Angebot nach einer Ermittlung der Bedarfslage weiter angepasst und ausgebaut.

Besonders erfreulich ist, dass das Projekt nicht nur für Anwohner aus Gaimersheim gedacht ist. Vielmehr wird der Sozialraum durch die gemachten Erfahrungen definiert und kann auch für Familien aus anderen Gemeinden eine wertvolle Unterstützung bieten.

Als wegweisendes Modell für weitere Kommunen wurde ein Kooperationsvertrag unterzeichnet - Bürgermeisterin Andrea Mickel, Leitung des Familienstützpunktes Melanie Kähni, Sachgebietsleiter für Familie und Jugend im Landkreis Eichstätt Sigmund Hammel, sowie Astrid Richter, die als Koordinatorin für Familienbildung in der Jugendhilfeplanung tätig ist.

Text: get / Foto: Luisa Maurer

„Kindergarten“

Der Obst- und Gartenbauverein bietet einmal monatlich das „Kindergarten“ an. Hier können Kinder ab 5 Jahren alles rund um den Garten erlernen: das Pflanzen, das Ernten und die Verarbeitung, auch das Handwerken oder Basteln kommen dabei nicht zu kurz. Die Intention dahinter ist, dass Kinder das Gärtnern lernen, also vom Säen über die Pflege bis hin zur Ernte. Im letzten Jahr wurde aus den geernteten Lebensmitteln gemeinsam Suppe gekocht, Holunderessig oder Kräutersalz aus getrockneten Kräutern hergestellt. Die Kinder haben dabei immer jede Menge Spaß und können jederzeit Fragen stellen oder ihre Ideen mit einbringen.

Gestartet wird am Freitag, 6. Juni 2025 um 17 Uhr im Klostergarten (am Kapellenweg), dazu sind alle Kinder herzlich eingeladen. (get)

Oberbayerische Lichtmeisterschaft – Hubertus-Minis mit der Lichtpistole erfolgreich

Im April fand auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück die Oberbayerische Lichtmeisterschaft statt. Daran nahmen für Hubertus Gaimersheim die beiden erst 8-jährigen Demian Daub und Aaron Grund in der Disziplin Lichtpistole III m Auflage teil. Demian sicherte sich mit starken 164,1 Ringen Platz 1 und damit Gold. Aaron schaffte gute 134,4 Ringe und belegte Platz 2. Am 1. Juni wartet die Bayerische Meisterschaft in Feucht auf die Nachwuchstalente. (mhc)



Auf dem Bild zu sehen sind von links nach rechts Demian Daub, Pistolentrainer Anton Stecher und Aaron Grund.

Foto: privat

Anton Stecher neues Ehrenmitglied



Ernennung von Anton Stecher zum neuen Ehrenmitglied (v.l.n.r.)

2. Schützenmeister Johannes Jörg, das neue Ehrenmitglied Anton Stecher und 1. Schützenmeister Denis Lorenz.

Foto: Tobias Friedrich

Der Schützenverein Hubertus Gaimersheim hat Anton Stecher zum neuesten Ehrenmitglied ernannt. Bereits seit 1991 ist Stecher Mitglied des Vereins und dort vor allem im Pistolenbereich aktiv. Als Trainer kümmert er sich sehr erfolgreich vor allem um den Nachwuchs, was sich in zahlreichen Titeln niederschlägt, die in den vergangenen Jahren gewonnen werden konnten. Zu nennen sind etwa Alessa Fritsche, die es als erste Hubertus-Pistolenschützin in die Bayern-Kader-Auswahl schaffte, so wie zuletzt Marie Matter und Laura Ablaßmeier, ferner Magdalena Prinz als erste Hubertus-Pistolenschützin in den Top 10 einer deutschen Meisterschaft oder auch die letztjährige deutsche Meisterin mit der mehrschüssigen Luftpistole, Cristina Padovan. Schützenmeister Denis Lorenz lobte Stecher für sein Engagement: „Die Pistolenjugend und ihr Trainer sind zu einem weiteren Aushängeschild für Hubertus Gaimersheim geworden und vermutlich auch über die Grenzen von Bayern hinaus bekannt.“ (mhc)

Red Hot Chilis unter mehr als 300 Teams in Bottrop vertreten

Nach den erfolgreichen Verbandsmeisterschaften des CCVD und der Teilnahme an einer freien Meisterschaft, der Summer All Level in Chemnitz, schließen Team Glow und Team Embers ihre Saison mit der „ECC“ in Bottrop ab.

Die Vorbereitungen für diesen Wettkampf sind für die beiden Teams der Red Hot Chilis vom TSV Gaimersheim bereits in vollem Gange: die Choreografien werden etwas angepasst und die Skills verbessert. Die Athletinnen freuen sich bereits auf diese – inzwischen bereits traditionell besuchte – Meisterschaft, bei der sich die Gewinner auf verschiedene Meisterschaften in Amerika freuen dürfen.

Die ELITE Cheerleading Championship ist seit 2004 zu einer der größten und beliebtesten Meisterschaften in Europa herangewachsen. Jedes Jahr kommen über 6.000 Cheersportler und -sportlerinnen aus ganz Europa zusammen, um an diesem Festival teilzunehmen.

(RHC Gaimersheim)

Red Hot Chilis bei internationaler Meisterschaft



Team Glow auf der Summer All Level

Quelle: Varsity

Anfang Mai traten vier Teams der Gaimersheimer Cheersportler bei einer internationalen Meisterschaft aus der Reihe der Varsity Europe Sports Support gGmbH an.

In der Messehalle in Chemnitz zeigten Vereine aus ganz Deutschland und Europa in verschiedenen Kategorien ihr Können – Team Sparks belegte mit 88,61 Punkten den 8. Platz, Smoke errang Platz 7 mit 89,25 Punkten. Team Embers trat in Level 3 an und gewann mit 89,50 Punkten den 4. Platz, Glow konnte sich über den 6. Platz mit 85,60 Punkten freuen.

Neben den Auftritten an der CCVD-Wettkampfsreihe zeigen die Athletinnen auch auf offenen Meisterschaften ihr Können – meist zum Abschluss der laufenden Saison. Team Sparks und Smoke schlossen den Zeitraum 2024/2025 mit diesem Auftritt am Wochenende ab, Glow und Embers geben im Juni auf dem ELITE Cheerleading Championship im Movie Park Germany Bottrop nochmal ihr Bestes.

Sommerfest beim TSV Gaimersheim Sport, Spiel und Spaß für die ganze Familie

Am Freitag, den 4. Juli 2025, verwandelt sich die Xaver-Ernst-Sportanlage Gaimersheim in eine Meile voller Aktivitäten. Der TSV Gaimersheim lädt alle Sportbegeisterten, Familien und Freunde zum diesjährigen Sommerfest ein. Los geht es um 16 Uhr mit einem bunten Rahmenprogramm. Besonders für Kinder gibt es viel zu entdecken: Eine spannende Olympiade mit Mitmachstationen aller elf Vereinsabteilungen, sowie großartige Preise sorgen für strahlende Gesichter. Neben sportlichen Herausforderungen dürfen sich die Gäste auf tolle Auftritte, spannende Turniere und kreative Aktionen der einzelnen Abteilungen freuen. Natürlich ist auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Der TSV Gaimersheim freut sich auf zahlreiche Gäste und ein unvergessliches Fest.

(get)

Blaze und Sparks zeigen Stunts im Klenzepark



Team Blaze beim „Active Kids“

Quelle: RHC

Die Running Kids Läufe und das umfangreiche Rahmenprogramm mit seinen „Mitmach-Stationen“ sind seit Jahren Bestandteil des Ingolstädter Halbmarathons. In diesem Jahr präsentierten die Mädels aus den jüngeren Teams der Red Hot Chilis – Team Blaze und Team Sparks – die Cheersparte des TSV Gaimersheim. Bei der Aktion „Active Kids“ konnten die jungen Läufer und Läuferinnen im Klenzepark an verschiedenen Stationen Stempel sammeln, um am Gewinnspiel für ein Kinderfahrrad teilzunehmen. Am Stand der „Chilis“ durften die Kinder die Stunts der Mädels bestaunen und auch selbst aktiv mitmachen – ob als Flyer, Back oder Base – für jeden war die passende Position dabei. Im Anschluss feuerten die Athletinnen alle Teilnehmenden am Zieleinlauf an. Das schöne und sonnige Maiwetter machte die Veranstaltung zu einem tollen Erlebnis für Alle.

(RHC Gaimersheim)

Crash Boom – Jubiläumsfest: 50 Jahre Crash Team Gaimersheim

Am 7. Juni 2025 feiert das Crash Team Gaimersheim sein 50-jähriges Bestehen mit einem actiongeladenen Fest am Vorplatz des Marktmuseums Gaimersheim. Unter dem Motto „Crash Boom – 50 Jahre“ erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm voller Musik, Unterhaltung und spannenden Highlights. Den Auftakt macht um 9.30 Uhr ein zünftiger Frühschoppen mit der Blaskapelle Prosit Brassers, die bayerische, böhmische und mährische Klänge mit ihrem einzigartigen Prosit-Stil verbindet. Ab 13 Uhr steht ein Kinderprogramm bereit, gefolgt von Live-Musik. Um 13.30 Uhr sorgt DAcoustic mit einem Mix aus Modern-, Austro-Pop und Country Rock für Stimmung.

Nachmittags können die Gäste um 15 Uhr eine spannende Fahrzeugvorführung erleben, bevor es um 16 Uhr heißt: „Hau den Polo“ – ein Wettbewerb, der für Spaß und Action sorgt.

Der musikalische Höhepunkt folgt am Abend. Um 20.15 Uhr rockt die Band „Reload“ mit Hard- und Classic Rock die Bühne.

Neben mitreißender Live-Musik gibt es eine Vielzahl von Foodtrucks, die Burger, Pizza, Crêpes und Eis anbieten. Auch der Barbetrieb lädt zum gemütlichen Verweilen ein.

Das Jubiläumsfest verspricht ein unvergesslicher Tag für alle Gäste zu werden. Weitere Informationen gibt es unter www.ct-gaimersheim.de oder auf Instagram unter [crashteam_gaimersheim](https://www.instagram.com/crashteam_gaimersheim).

Das Team, rund um Vorstand Marco Winterstein, freut sich auf ein großes Publikum und eine ausgelassene Feier!

(get)

Ein neuer Baum für Gaimersheim

Seit dem 1. Mai 2025 zielt nun endlich wieder ein neuer Maibaum die Marktgemeinde Gaimersheim. Viele Gaimersheimer machten sich bei bestem Wetter auf den Weg zum Marktplatz um die Mitglieder des Heimatvereins beim Maibaumaufstellen anzufeuern.

Den vom Landwirt Xaver Brandl (Hausname: beim Sambauer) gestifteten, 38 Meter langen Maibaum, der bereits im Dezember 2024 traditionell in den Rauh Nächten geschlagen wurde, konnten die Männer des Heimatvereins Tradition und Brauchtum nun mit reiner Muskelkraft und mit Hilfe der sogenannten „Gaoßn“, bei bestem Maibaumwetter, zuerst in die richtige Startposition und dann Stück für Stück in die Höhe bringen. „So einen hohen Maibaum hatten wir noch nie“, so die Verantwort-



Mit reiner Muskelkraft brachten die Männer den Baum Stück für Stück in die Höhe.



Der Trachtenverein Gaimersheim und die Kinder des Kindergarten St. Raphael führten einen Tanz auf.

Fotos: get

lichen des Vereins. Der Name „Gaoßn“ erinnert an die Hörner von Geißböcken, in anderen Regionen ist auch der Name „Schwaiberl“ gebräuchlich, der die bildliche Verbindung zu einem Schwalbenschwanz darstellt. Benutzt werden diese mit stabilen Stricken verbundenen Stangenpaare, um den Maibaum anzuheben. Einer wusste ganz genau wo es langgeht: Klaus Schiebel übernahm das Kommando und bei einem kräftigen „zuuugleich“, wurde der Baum Stück für Stück in die Höhe gestemmt.

Als der Baum um kurz nach 12 Uhr stand, spielte die Blaskapelle Gaimersheim auf und die Böllerschützen der Hubertus Schützen und Männerschützen schossen einen Salut. Nachdem der Baum ordentlich befestigt wurde, montierten sie anschließend die einzelnen Zunftzeichen an den neu aufgerichteten Maibaum und brachten die Blumenkästen an. Die Gaimersheimer konnten dann bei gutem Essen, bei bester, zünftiger Blasmusik durch die Gaimersheimer Blaskapelle und einer Aufführung des Kindergarten St. Raphael und dem Trachtenverein Gaimersheim, ihren Maibaum feiern. Am Abend wurde der Baum noch von Kaplan Felicien Hakizimana gesegnet.

(get)



Am Abend wurde der Maibaum noch von Kaplan Felicien Hakizimana gesegnet.

Foto: Heimatverein Gaimersheim

Archäologische Fundlandschaft Gaimersheim

Dr. Karl-Heinz Rieder referierte im voll besetzten Vortragsraum des Marktmuseums Gaimersheim vor interessierten Personen, die aus Gaimersheim und den Nachbargemeinden Eitensheim, Buxheim und Stammham gekommen waren.

Es wurden Bilder von Faustkeilen aus Silex gezeigt, eines der ältesten Werkzeuge der Menschheit, die vom Steinberg stammen und sich heute in Ingolstadt befinden.

Jäger und Sammler ließen sich 4500 v. Chr. in Mitteleuropa dauerhaft nieder. Sie legten Vorräte an und fertigten die Bandkeramik an. Fundstücke aus Eitensheim, Buxheim und aus Gaimersheim vom Baugebiet Kräppenacker wurden gezeigt. Dort fand sich auch Schnurkeramik, ein Doppelgrab von Mann und Frau, ein Spinnwirtel zum Spinnen von Wolle. Auch Brandbestattung wurde nachgewiesen. Vor dem Bau des Gymnasiums wurden Grabeigaben gefunden. Ringe und Fibeln bei der Frau, Lanze und Reste von einem Schild beim Mann.

Am Brunnbuck in Gaimersheim, auf der einen Seite der Straße wurde eine Villa Rustica gefunden und ein Ofen ausgegraben. Auf der anderen Seite viele kleine Klingen aus Silex, eine Massenproduktion und



Franz Wagner Vorsitzender des Museumsvereins (links) bedankte sich bei Dr. Karl-Heinz Rieder (rechts) für den interessanten Vortrag.

Foto: Hildegard Schiesterl

eine Gesichtsurne (römische Bestattungsurne). Diese Urne und viele andere kleine Fundstücke aus verschiedenen Epochen können im Marktmuseum Gaimersheim besichtigt werden.

Im Anschluss an den reich bebilderten Vortrag fanden angeregte Gespräche zwischen Sammlern und Experten statt. Die Zuhörer waren begeistert.

Hildegard Schiesterl

Maifest Lippertshofen

Sportlicher Ehrgeiz und schwungvolle Auftritte

Die Lippertshofener Vereine luden zum diesjährigen Maifest auf den Dorfplatz in Lippertshofen. Dabei sorgte der SV Lippertshofen mit einer besonderen Attraktion für Spannung und Spaß: der „Hang-Challenge“. Dabei galt es, sich ganze 60 Sekunden an einer Reckstange zu halten – eine echte Kraftprobe! Wer es schaffte, durfte sich über den begehrten „Lippes – I hobs gschaft“-Stempel freuen. Für alle, die es zumindest versuchten, gab es als süßen Trostpreis ein Gummibärchen. Rund 100 mutige Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten sich der Herausforderung, von Kindern bis Erwachsenen – und viele meisterten diese Aufgabe mit Bravour. Ein weiteres Highlight des Tages waren die Auftritte der Tanzgruppen Maibaum-Kinder und Tanzen-Lippes, die mit ihren schwungvollen Choreografien das Publikum in ihren Bann zogen und für mitreißende Stimmung sorgten. Das Maifest in Lippertshofen, welches bis auf den letzten Platz besetzt war, bot somit einmal mehr eine gelungene Mischung aus sportlicher Herausforderung, Unterhaltung und Gemeinschaftssinn.



Hubertus-Nachwuchs erfolgreich



Der Hubertus-Nachwuchs mit den beiden Betreuern Johannes Jörg (links) und Anton Stecher (rechts).

Foto: Hubertus Gaimersheim

Bei den Bezirksmeisterschaften und dem Shooty Cup auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück zeigte sich der Nachwuchs von Hubertus Gaimersheim wiederholt sehr erfolgreich. Bei den Bezirksmeisterschaften Luftpistole starteten acht Gaimersheimer Jungschützen (alle 11 bis 13), darunter Titelverteidigerin Cristina Padovan. Ihr gelang es mit 181 Ringen, ihren Titel zu verteidigen. Die weiteren Platzierungen waren: Hannah Grund auf Platz 12 (152 Ringe, Schüler w), bei den Schülern m Moritz Wöhl auf Platz 6 (171), Leo Kellner auf Platz 8 (168), Felix Berger auf Platz 12 (161), Jakob Jörg auf Platz 19 (149), Felix Nießen auf Platz 22 (147) und Eliah Grund auf Platz 28 (144).

Im Jugendbereich erzielte Marie Matter mit 341 Ringen den 4. Platz. In der Disziplin Sportpistole Junioren II trat Niklas Lorenz an und belegte mit 428 Ringen den 3. Platz. Beim Shooty Cup siegte das Team um Cristina Padovan und Moritz Wöhl mit insgesamt 339 Ringen. Eliah Grund und Leo Kellner erreichten Platz 4 mit 295 Ringen, Felix Berger und Jakob Jörg Platz 6 mit 278 Ringen. In ihrem ersten Wettkampf auf Bezirksebene gelang es den erst 11-jährigen Schützinnen Selina Daub und Melina Wittmann mit insgesamt 346 Ringen im Bereich Luftgewehr, den 13. Platz zu erreichen.

(mhc)

Vielfältiger Ostermarkt in Lippertshofen



Der Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen organisierte auch in diesem Jahr wieder einen Ostermarkt. Der Verein verkaufte seine selbstgebastelten Blumengestecke und Osterdekorationen zu günstigen Preisen, aber auch zahlreiche andere Aussteller und Gruppen beteiligten sich. Neben selbstgemachten Dekoartikeln und allerlei Handgemachtem konnte man sich auch über Kosmetik und Nahrungsergänzung, ätherischen Ölen und die Heilkräfte der heimischen Kräuter in Form von selbstgemachten Ölen und Salben informieren. Die gemeinnützige Organisation „foodsharing“ (www.foodsharing.de) wies auf Ausmaße der Lebensmittelverschwendung hin und gab Infos, wie man sich dagegen engagieren kann. Die Tanzgruppe des SV Lippertshofen bot Ostereier zum Bemalen und Glitzer Tattoos an, die Einnahmen sollen in einheitliche T-Shirts für die tanzbegeisterten Jungs und Mädels fließen.

(get)

Maitanz der Kindergartenkinder



Beim traditionellen Maibaumaufstellen des Heimatvereins am 1. Mai tanzten die Vorschul- und „mittleren“ Kinder vom Kindergarten St. Raphael am Marktplatz zu bayerischer Musik. Nachdem die Kinder sich winkend mit der Einzugsmusik bei den Zuschauern vorgestellt haben, wurde zuerst der „Zillertaler Hochzeitsmarsch“ und danach die „Holzhackerbuam“ zum Besten gegeben. Als „Gage“ durften sich alle Tänzerinnen und Tänzer ein Eis in der Eisdiele holen.

Foto: Luisa Maurer

Hubertus-Sportlerehrung



Bei der Sportlerehrung des Landkreises Eichstätt wurden im Alten Stadttheater Eichstätt fünf Nachwuchsschützen des SV Hubertus Gaimersheim mit der Goldplakette des Landkreises für herausragende Leistungen bei Bayerischen und Deutschen Meisterschaften geehrt (von links nach rechts): Landrat Alexander Anetsberger, Hannah Grund (1. Platz Luftpistole Mannschaft Bayerische Meisterschaft), Cristina Padovan (je 1. Platz Bayerische und Deutsche Meisterschaft mit der Mehrschüssigen Luftpistole), Jakob Jörg und Leo Kellner (wie Hannah Grund), Laura Ablassmeier (2. Platz Luftpistole Mannschaft Bayerische Meisterschaft, mit Marie Matter und Cristina Padovan).

Foto: Anton Stecher

Über die unbezahlte Arbeit der Regenwürmer und die Verwendung von Maulwurfshügeln

Der Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen hielt seine gut besuchte Jahreshauptversammlung im Dorftreff ab. Vorstand Marlies Neumann begrüßte die Teilnehmer und hielt eine Gedenkminute für alle im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder ab.



Anschließend präsentierte Schriftführerin Martina Unger einen Rückblick auf die Aktivitäten und Aktionen der vergangenen zwölf Monate. Höhepunkt waren unter anderem der Besuch der Landesgartenschau in Kirchheim bei München und die Organisation des St. Martin Umzugs und des Kinderfaschings. Im kommenden Jahr wird der Verein die Gärtnerei Stauden Haid und den Dehner Blumenpark in Rain besuchen. Im Anschluss gab Kassier Herbert Sichert einen Einblick in die gut aufgestellten Finanzen. Anne Fröhlich vom Kreisverband hielt schließlich einen interessanten Vortrag zum Thema gesunder Boden und ging auch speziell auf die Möglichkeiten beim hierzulande verbreiteten mittelschweren Lehmboden ein. Neben den Themen Düngen und Mulchen ging sie dabei auch auf den Kompost aus dem eigenen Garten ein. Einen Geheimtipp gab es auch noch: Maulwurfshügel eignen sich gemischt mit Sand und Kompost hervorragend als Anzuchterde. Sie schloss mit einem Fakt aus dem „Angebot-Wissen“: Würde die Arbeit von Regenwürmern auf landwirtschaftlichen Nutzflächen weltweit bewertet, käme man auf 250 Milliarden Euro! Nach dem offiziellen Teil saßen die Mitglieder noch lange gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen.

Lindenbaumsänger luden zum Jahrtag



Die Lindenbaumsänger Lippertshofen luden zum Singen unter der Sängerlinde, die vor zwei Jahren an der Hofstettener Straße gepflanzt wurde, ein und sangesfreudige Besucher folgten der Einladung. Wie im letzten Jahr so musste auch dieses Mal die Veranstaltung wegen des kühlen Wetters in den Dorftreff verlegt werden, doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Die Lindenbaumsänger eröffneten den Abend mit ihrem traditionellen Begrüßungslied: „Liebe Freunde, hier in dieser Runde, die Sänger grüßen euch mit frohem Munde“. Die Lindenbaummusikanten trugen abwechselnd mal gemeinsam und mal solo mit ihren volksmusikalischen aber auch modernen Stücken zum Programm bei. Die ausgeteilten Liedblätter animierten die Besucher zum Mitsingen, sie stimmten kräftig unter der Begleitung der Lindenbaummusikanten ein. Als Gäste haben sich die Lindenbaumsänger den Lippertshofener Vierergesang eingeladen. Willi Zinsmeister, der den Abend humorvoll moderierte, begrüßte die Damen. Die Sängerinnen freuten sich über die Einladung, sie hatten neben anderen Liedern zwei Lieder über die Linde dabei, wenngleich sie selber keine Sängerlinde besitzen. Nach dem abwechselnden Singen aller Beteiligten und der vom Publikum geforderten Zugaben-Runde wurde der gemütliche Abend mit einem gemeinsamen Abendlied beschlossen. Doch dies war nicht das Ende des Abends, nach dem offiziellen Teil ging es mit dem freien Singen und Musizieren noch lange weiter. Der nächste Geselligkeitsabend der Lindenbaumsänger ist am Donnerstag, 5. Juni um 19.30 Uhr im Dorftreff Lippertshofen. (get)

Thomas Klement als Vorstand bestätigt

Der TSV Gaimersheim lud in diesem Jahr bereits zur zweiten Jahreshauptversammlung, da aufgrund einer versäumten fristgerechten Einladung die Neuwahlen nicht durchgeführt werden konnten, dies holte der TSV Gaimersheim Anfang Mai im TSV Sportheim nach. Dazu begrüßte der Vorsitzende Thomas Klement alle Vereinsmitglieder darunter auch Bürgermeisterin Andrea Mickel und Altlandrat Anton Knapp. Nach einer Gedenkminute bat Klement Bürgermeisterin Andrea Mickel um ein Grußwort. Diese bedankte sich bei den Mitgliedern für das tolle ehrenamtliche Engagement und freute sich, dass der TSV wieder viele sportliche Erfolge einfahren konnte. Nach dem Finanzbericht von Kassier Siegfried Hirschbeck und der Entlastung der Vorstandschaft standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Zum ersten Vorsitzenden wurde wieder Thomas Klement gewählt. In seinem Amt unterstützen ihn als Stellvertreter Marion Schiller, Lisa Solbeck und Ulli Hackner. Zum Schatzmeister wurde Siegfried Hirschbeck, zum Verwaltungsbeauftragten Michael Fichtner und zur Vereinsfrauenwartin Andrea Meier gewählt. Den Posten des Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit übernimmt Florian Koch, Ressortleiter für Sport und Technik wird Robert Leixner, Ressortleiter IT Falk Gerner, Ressortleiter für Gebäudetechnik/Ballsportthalle Heinz Felgentreu und den Ressortleiter Liegenschaften Daniel Hoffmann. Zu Kassenrevisoren wurden Thomas Fritsche und Markus Hirschbeck ernannt. Im Anschluss durfte Vorstand Thomas Klement noch zahlreiche Mitglieder zu Ehrenmitglieder ernennen, denn nach der neuen Ehrenordnung von 2019 hat der TSV die Möglichkeit ein Mitglied zum Ehrenmitglied vorzuschlagen, der eine 50-jährige ununterbrochene



Vorsitzender Thomas Klement konnte viele Mitglieder zu Ehrenmitglieder ernennen.

Foto: get

Vereinszugehörigkeit nachweisen kann und mindestens zehn Jahre als Übungsleiter, ehrenamtlicher Helfer oder Funktionär im TSV oder einer seiner Abteilungen tätig war.

Zu Ehrenmitglieder wurden Susanne Iberle, Gerhard Heckl, Manfred Kriegl, Andrea Mickel, Bernd Ludwig und Mrjan Vucina einstimmig bestimmt.

Zum Schluss bedankte sich Thomas Klement, freut sich auf die Zusammenarbeit mit seiner neugewählten Vorstandschaft und gab noch den Termin des TSV Sportfestes bekannt, welches am 4. Juli um 16 Uhr auf dem Sportgelände in Gaimersheim stattfindet. (get)

Retzbachlauf Vorankündigung

Retzbachlauf für alle Altersgruppen – Heuer neu mit Firmenwertung

Auch in diesem Jahr richtet die Radsportabteilung des TSV Gaimersheim wieder den Retzbachlauf in Gaimersheim raus: Am Freitag, den 27. Juni 2025, ab 17 Uhr, wird die Veranstaltung erneut als Teil des renommierten Sport IN Laufcups stattfinden. Wie in den vergangenen Jahren wird es neben einem Bambinilauf, verschiedene Schülerinnen- und Schülerläufe, einen Hobby- (6,5km) sowie einen Hauptlauf über knapp 10km geben. Heuer wurde zum ersten Mal eine weitere Kategorie eingeführt: die Firmenwertung. Der Retzbachpark in Gaimersheim bietet wie gewohnt die perfekte Kulisse für ein sportliches Event, das Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Alters- und Leistungsklassen anspricht. „Wir wollen wieder vom Laufneuling bis zur ambitionierten Hobbyläuferin alle ansprechen“, so Eva Halsner, die seitens der Radsportabteilung die Hauptorganisation des Laufs innehat. Besonders im Erwachsenenbereich eröffnet der Hobbylauf über etwa 6,5 Kilometer die Möglichkeit, erste Wettkampferfahrungen zu sammeln. Alle anderen Erwachsenen haben die Chance, sich im Hauptlauf über knapp 10 Kilometer mit den Spitzenläufern der Region zu messen, die aufgrund der Einbettung in den Sport IN Laufcup zahlreich erwartet werden. Auch die kleinsten Läuferinnen und Läufer bekommen beim Bambinilauf wieder die Möglichkeit ihre ersten Medaillen und Urkunden mit nach Hause zu nehmen. „Letztes Jahr traten rund 100 Bambinis an die Startlinie“, erzählt Halsner und betont, dass der Lauf vor allem auch die Kids zur Bewegung motivieren soll. Die größeren Kinder dürfen je nach Altersklasse in unterschiedlichen Distanzen – von rund 1km bis 2,5km – starten. „Dank unserer Sponsoren warten auch wieder viele lukrative Gewinne auf die Teilnehmenden“, verspricht Halsner.

Neu in 2025 – Die Firmenwertung

Eine Neuerung in diesem Jahr ist die Firmenwertung im Hobbylauf über die 6,5km, die es regionalen Betrieben erlaubt, gemeinsam als Team anzutreten und sich in einer eigenen Wertung zu messen.

Sonderwertung für TSV-Gaimersheim-Familie

Letztes Jahr konnten sich die Kinder der Handballabteilung sowie die Fußball-Herren die zwei TSV-Gaimersheim-Wertung sichern. Auch in diesem Jahr werden wieder zwei Sonderwertungen für Mitglieder der TSV-Familie ausgelobt: Zum einen wird die teilnahmestärkste Abteilung in den Klassen Bambini/Schüler geehrt, zum anderen die teilnahmestärkste Abteilung in den Klassen Jugend/Erwachsene. Für



die Wertung werden alle bis zum offiziellen Anmeldeschluss gemeldeten Teilnehmenden berücksichtigt. Die Zugehörigkeit zur jeweiligen TSV-Abteilung muss durch den Vereinsnamen kenntlich gemacht werden.

Erst laufen und anschließend auf's Konzert

„Wir würden uns natürlich freuen, wenn wir heuer den Teilnehmerrekord über 654 Teilnehmenden von 2024 überbieten“, so Halsner, „dafür versuchen wir vom Orgateam vorab und mit den ganzen Helferinnen und Helfern aus unserer Abteilung am Tag selbst allen ein schönes Event zu bieten.“ Wie im Vorjahr wird der Retzbachlauf als Abendveranstaltung durchgeführt, um sowohl die sommerliche Hitze als auch die vielen Wochenendtermine zu umgehen. Der erste Startschuss fällt um 17 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt die Handballabteilung des TSV Gaimersheim, welche die Veranstaltung mit kulinarischen Angeboten unterstützt. Direkt im Anschluss an die Siegerehrung beginnt das Picknick-Konzert der SPD – ebenfalls im Retzbachpark – sodass einem sportlichen Abend mit musikalischem Ausklang nichts im Wege steht. Unter allen Vorangemeldeten im Haupt- und Hobbylauf wird eine Garmin Sportuhr verlost. Anmeldeschluss für den Retzbachlauf ist der 24. Juni. Nachmeldungen sind vor Ort noch möglich. Alle Informationen stehen online zur Verfügung: www.radsport-gaimersheim.de/retzbachlauf.

Text: Birgit Böhm / Foto: Ralph Niederlöhner

Den aktuellen Gaimersheimer Anzeiger finden Sie auch unter: www.gaimersheim.de

Sie wollen eine Anzeige in der nächsten Ausgabe schalten?

Die nächste Ausgabe erscheint am

28. Juni 2025

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am

18. Juni 2025

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen gerne weiter: Ramona Fottner
Tel. 08 41 / 88 543-263

E-Mail:
ramona.fottner@inmedia-online.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim, Tel. 08458/3244-0, info@gaimersheim.de, www.gaimersheim.de

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Tanja Mayer (get) und Martina Persy (pym): presse@gaimersheim.de

Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH, Hofer Straße 1 93057 Regensburg

Auflage: 1.000 Exemplare

Der nächste **Gaimersheimer Anzeiger** erscheint am **28. Juni 2025**

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 18. Juni 2025

Schicken Sie uns gerne Ihre aktuellen Meldungen und Termine per E-Mail an: presse@gaimersheim.de (Veröffentlichung unter Vorbehalt)